

Förderungsnummer (falls vorhanden)

08 – Antrag auf Vorausleistung

nach § 36 Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) →

WICHTIGE HINWEISE

Bitte füllen Sie diesen Antrag sorgfältig in Druckschrift aus und kreuzen Sie Zutreffendes an.

Sie sind nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) verpflichtet, alle Tatsachen anzugeben, die für die Sachaufklärung erforderlich sind, und die verlangten Nachweise vorzulegen. Ihre Angaben sind gemäß den Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag notwendig.

Hinweise zu Ihren datenschutzrechtlichen Informationsrechten nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhalten Sie beim Amt für Ausbildungsförderung oder unter <https://www.bafög.de/hinweis>.

→ Dieser Vordruck dient nicht dazu, Abschlags-/Vorschusszahlungen zu beantragen. Der Antrag kann nur bis zum Ablauf des Bewilligungszeitraums gestellt werden (Ausschlussfrist). **Bevor Sie den Antrag stellen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Amt für Ausbildungsförderung auf.**

ANGABEN ZU MEINER PERSON

Name	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort

ERKLÄRUNG

Der Antrag auf Vorausleistung bezieht sich auf

 beide Elternteile → ein Elternteil, und zwar

→ Sind Ihre Eltern nicht miteinander verheiratet oder dauernd getrennt lebend, ist für jedes Elternteil ein gesonderter Antrag auszufüllen.

Name	Vorname
------	---------

Bewilligungszeitraum →

von bis

→ Der Bewilligungszeitraum ist der Zeitraum, für den die Förderung beantragt wird oder bewilligt wurde.

Erklärung, wenn ein BAföG-Bescheid vorliegt →

Bescheiddatum

→ Wenn für den Bewilligungszeitraum noch kein BAföG-Bescheid ergangen ist, weiter bei „Erklärung, wenn noch kein BAföG-Bescheid vorliegt“.

Höhe des angerechneten Unterhaltsbetrages

Euro

→ Bitte ausfüllen bei Gefährdung der Ausbildung durch fehlende Unterhaltsleistungen der Eltern oder eines Elternteils.

Davon leisten meine Eltern / leistet mein Elternteil → mir trotz entsprechender Aufforderung den angerechneten Unterhaltsbetrag

 nicht nur in Höhe von Euro

→ Bitte ausfüllen bei Gefährdung der Ausbildung durch fehlende Einkünfte und fehlende Unterhaltsleistungen der Eltern oder eines Elternteils.

Erklärung, wenn noch kein BAföG-Bescheid vorliegt →

1+ Ich habe meine Eltern / meinen Elternteil erfolglos aufgefordert, die Einkünfte zu erteilen, die für die Anrechnung des Einkommens erforderlich sind.

 ja nein

Meine Eltern leisten / Mein Elternteil leistet mir trotz entsprechender Aufforderung den erforderlichen monatlichen Gesamtunterhaltsbedarf

 nicht nur in Höhe von Euro

1+ Wenn ja: Bitte Nachweis für die Aufforderung beifügen.

Ergänzende Erklärung

Die Person / Die Personen, auf die sich dieser Antrag bezieht, hat/haben mir Unterhalt durch Sachleistungen → angeboten.

 nein ja, und zwar

→ Sachleistungen sind z. B. Unterkunft, Verpflegung, Beiträge zu Versicherungen, Mobilfunkvertrag.

Art der angebotenen Sachleistungen

Von dem Angebot (Unterhaltsbestimmung) habe ich Gebrauch gemacht

 ja nein, weil

Gründe

2+ Diese Unterhaltsbestimmung wurde gerichtlich abgeändert

 ja nein

2+ Wenn ja: Bitte legen Sie eine Kopie des Gerichtsbeschlusses vor.

ANGABEN ZUM BEZUG VON KINDERGELD

Das Kindergeld wird ausgezahlt an

mich eine andere Person, und zwar →

→ z. B. Elternteil, Groß- oder Stiefelternanteil

Name	Vorname	
Verwandtschaftsverhältnis	Höhe des an mich ausgezahlten/weitergeleiteten Kindergeldes →	Euro

→ Wenn das Kindergeld nicht weitergeleitet wird, tragen Sie hier bitte eine „0“ ein.

UNTERHALTSLEISTUNGEN

Unterhaltsleistungen erhalte ich von anderen Personen, auf die sich dieser Antrag nicht bezieht

nein ja, und zwar von
 dem anderen Elternteil anderen Personen →

→ z. B. Groß- oder Stiefelternanteil

Geldleistungen (ohne weitergeleitetes Kindergeld) in Euro Höhe von →

Euro seit

→ Hier bitte auch Taschengeld angeben.

Ich erhalte sonstige Sachleistungen → in Form von

Unterkunft
 Frühstück seit
 Mittagessen
 Abendessen

→ Nicht anzugeben sind Sachleistungen, die nur gelegentlich (z. B. am Wochenende) gewährt werden.

Ich erhalte sonstige Sachleistungen → im Wert von monatlich

Euro seit

→ Sonstige Sachleistungen sind u. a. Beiträge zu Versicherungen, Mobilfunkvertrag.

WEITERE ANGABEN

3+

Eine Unterhaltsregelung

liegt vor vom
 liegt nicht vor

3+

Bitte fügen Sie eine Kopie der Unterhaltsregelung (z. B. Urteil, Beschluss, Vergleich, Jugendamtsurkunde) bei.

Es besteht ein laufendes Unterhaltsverfahren

nein ja →

→ Bitte geben Sie den Namen und die Adresse der beauftragten Kanzlei an.

4+

Das aktuelle Einkommen meines Ehegatten / meines eingetragenen Lebenspartners beträgt in dem genannten Bewilligungszeitraum

Euro

4+

Bitte legen Sie Einkommensnachweise in Kopie vor.

Art des Einkommens

Angaben, die für die Entscheidung über den Antrag auf Ausbildungsförderung nicht erforderlich sind, können von Ihnen auf den jeweiligen Belegen geschwärzt werden.

ABSCHLIESSENDE ERKLÄRUNG

Mir ist bekannt,

- dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner wirtschaftlichen Lage sowie der Familienverhältnisse, über die ich in diesem Antrag Erklärungen abgegeben habe, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung schriftlich mitzuteilen;
- dass falsche oder unvollständige Angaben oder die Unterlassung von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden;
- dass die nach § 36 BAföG vorausgeleisteten Beträge gemäß § 17 Abs. 2 BAföG → im Regelfall zur Hälfte als staatliches Darlehen geleistet werden. Dieser Darlehnsteil wird nur dann gemindert, wenn die unterhaltspflichtige Person / die unterhaltspflichtigen Personen auf die Forderung des Amtes für Ausbildungsförderung nach § 37 BAföG i. V. m. §§ 1601 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Beträge tatsächlich leistet/leisten. Geleistete Beträge werden je zur Hälfte auf den Zuschussanteil und den Darlehensanteil angerechnet;
- dass mit der Zahlung der Vorausleistungen meine Unterhaltsansprüche bis zu dieser Höhe auf das Land übergehen. → Die Personen, auf die sich dieser Antrag bezieht, werden gegebenenfalls zum Ersatz der Vorausleistungen herangezogen. Dazu muss das Amt für Ausbildungsförderung gegebenenfalls einen Unterhaltsprozess führen.

→ Das gilt nur für den Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen (einschließlich notwendiger Praktika).

→ Aufgrund dieses Anspruchsübergangs können Sie Unterhaltsansprüche für gleiche Zeiträume bis zur Höhe der vorausgeleisteten Beträge von Ihnen nicht mehr in eigenem Namen geltend machen.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im amtlichen Formblatt keine Änderungen vorgenommen worden sind.

Datum, Unterschrift der auszubildenden Person